



Workshop mit dem
international bekannten
Klezmer-Klarinettenisten
HELMUT EISEL

DONNERSTAG, 28. SEPTEMBER
19:00 - 21.30 UHR
SYNAGOGE SCHWEICH

*„Mit Musik bauen wir zwischen Kulturen Brücken der Begegnung,
die gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit tragen
und zu einem besseren Miteinander in unserer Gesellschaft führen.“*
Helmut Eisel

Angesichts anhaltender Fremdenfeindlichkeit in Deutschland, eines wachsenden Antisemitismus und rassistischer Übergriffe hat der Klarinettenist Helmut Eisel es sich zum Ziel gesetzt, mit seinem Projekt „meet klezmer!“ die Begegnung von Menschen in all ihrer Vielfalt zu fördern und auf der Basis gemeinsamen Musizierens Raum für Gespräche, Fragen und gegenseitiges Verständnis zu schaffen. Was beim gemeinsamen Musizieren selbstverständlich und nötig ist, lässt sich gut auf unsere Gesellschaft übertragen:

Durch gegenseitiges Zuhören, aufeinander Achten und Wertschätzen können Musiker*innen zum Vorbild unserer Gesellschaft werden - mit eindeutigen Absagen an Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus.

DER ANLASS

Die Deportation von mehr als 500 jüdischen Menschen aus der Großregion Trier-Luxemburg jährt sich im Oktober zum 82. Mal. Anlässlich dessen erinnert die AG Gedenken Schweich mit der Ausstellung „Jetzt wissen wir erst, wie schön die Heimat war“ an deren Schicksal. Neben dem Blick zurück, dem Gedenken und Erinnern, soll der Blick aber auch auf das Heute gelenkt werden: Wie wollen wir als gesamte Menschheitsfamilie in all unserer Unterschiedlichkeit und Vielfalt miteinander leben? Welche Werte sind uns wichtig? Das gemeinsame Musizieren – meet klezmer! – möchte dazu Erfahrungsräume erschließen und erlebbar werden lassen, dass ein Miteinander in Vielfalt möglich ist.



Demokratie **leben!**
**Partnerschaft
für Demokratie**
Verbandsgemeinde Schweich

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Workshop mit dem international bekannten Klezmer-Klarinettenisten **HELMUT EISEL**

UM WAS GEHT ES?

Mit Musik Geschichten zu erzählen, ist eine zentrale Idee der Klezmer-Musik. Musikalische Basis des Workshops sind Klezmer Traditionals ebenso wie Kompositionen von Helmut Eisel, die ausgiebige Freiräume für Improvisationen bieten: Wir lachen, weinen, streiten und vertragen uns - in der Sprache der Musik, spielerisch und garantiert mit hohem Spaßfaktor. Spielt man nach Noten, geht es darum, Vorgegebenes exakt wiederzugeben. Wenn man dagegen improvisiert, entsteht die Freiheit, sich individuell auszudrücken, spontan auf die Mitspielenden zu reagieren und so in einen intensiven Dialog zu treten.

HELMUT EISEL - ZUR PERSON

Helmut Eisel gilt als einer der vielseitigsten und interessantesten Klezmer-Klarinettenisten Europas. Ausschlaggebend für Helmut Eisels musikalischen Weg war die Begegnung mit Giora Feidman, mit dem er seit 1989 vielfach im Rahmen von Workshops und gemeinsamen Konzerten zusammenarbeitete. Im intensiven Austausch mit Feidman lernte Helmut Eisel die Klezmermusik und ihre tiefe spirituelle Bedeutung kennen, die zur Inspiration für zahlreiche eigene Kompositionen und Improvisationen wurde.

Mehr Infos unter: www.helmut-eisel.de



AN WEN RICHTET SICH DAS ANGEBOT?

Teilnehmen können alle, die interessiert an Musik sind und Freude daran haben, gemeinsam zu musizieren – ob jung oder alt, ob Einzelpersonen oder Musikvereine und Musikgruppen. Jede*r kann mit ihren/seinen Möglichkeiten mitmachen:

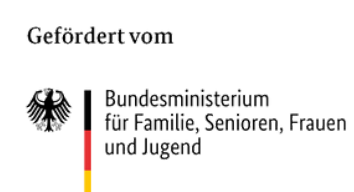
Wer ein Musikinstrument hat, bringe es bitte mit;

wer keins hat, bekommt eins (z.B. Boomwhackers).

Die Ergebnisse des Workshops werden gemeinsam mit Helmut Eisel und dem Pianisten Sebastian Voltz in einem Abschlusskonzert am Dienstag, 31. Oktober, um 18 Uhr in der ehemaligen Synagoge Schweich aufgeführt.



Demokratie *leben!*
**Partnerschaft
für Demokratie**
Verbandsgemeinde Schweich



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Workshop mit dem international bekannten Klezmer-Klarinettenisten **HELMUT EISEL**

ANMELDUNG & KONTAKT

Sie sind neugierig geworden und möchten teilnehmen?
Sie haben noch Rückfragen und brauchen mehr Informationen?
Gerne können Sie sich mit uns in Verbindung setzen:

Helmut Eisel

www.helmut-eisel.de
info@helmut-eisel.de
mobil: 0171-606 33 22

Judith Schwickerath

(Pastoraler Raum Schweich)
judith.schwickerath@bistum-trier.de
mobil: 0151 – 11 12 44 13

Das Gesamtprojekt findet in Trägerschaft der AG Gedenken des Pastoralen Raums Schweich statt und wird von der Partnerschaft für Demokratie der VG Schweich finanziell unterstützt.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 17. September unter den o.g. Kontaktdaten.

WIR FREUEN UNS AUF DIE GEMEINSAMEN MUSIKALISCHEN BEGEGNUNGEN!

Helmut Eisel & Judith Schwickerath

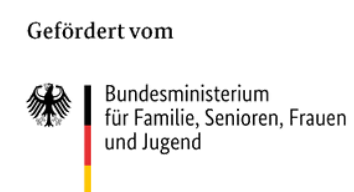
Impressum:

1339 — 1941
JÜDISCHES LEBEN
in und um Schweich

AG Gedenken Schweich
in Trägerschaft des Pastoralen Raums Schweich
Oberstiftstraße 63 | 54338 Schweich
www.juedisches-leben-vgschweich.de
Telefon: 06502/9371600
mail: schweich@bistum-trier.de



Demokratie **leben!**
**Partnerschaft
für Demokratie**
Verbandsgemeinde Schweich



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**